



<https://biz.li/3ek8>

NEUE JUGEND-NETZKARTE: FÜR 15 EURO MIT BUS UND BAHN IN DER REGION UNTERWEGS

Veröffentlicht am 08.12.2017 um 14:45 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ab dem 1. Januar 2018 wird die Nutzung von Bussen und Bahnen im Gebiet des Großraum-Verkehr Hannover (GVH) für Jugendliche deutlich günstiger. Bis zu 70 Prozent weniger im Vergleich zu bestehenden Tarifangeboten zahlen Schülerinnen und Schüler sowie Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) bis 22 Jahre, wenn sie mit der neu eingeführten GVH SparCard unterwegs sind. Die "Jugend-Netzkarte" für 15 Euro ist ab Verkaufstag einen Monat gültig und kann täglich uneingeschränkt in und um Hannover genutzt werden. Einzige Voraussetzung ist eine Kundenkarte des GVH. Einen entsprechenden Beschluss hatte die Regionsversammlung schon im März gefasst. "Deine Region. Ein Preis. Eine Card" - mit diesem Slogan



bewirbt der Verkehrsverbund GVH die Jugend-Netzkarte - klassisch wie viral. "Ob zur Party oder zum Konzert in Hannover und umgekehrt zur Landpartie in den Deister oder ans Steinhuder Meer: Ab dem Neujahrstag 2018 haben nun auch junge Menschen mit schmalen Geldbeutel die Möglichkeit - frei von Tarifzonen- und Zeitregelungen - mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region Hannover unterwegs zu sein", erläuterte Regionspräsident Hauke Jagau. Mit rund fünf Millionen Euro Zuschussbedarf, um die Mindereinnahmen der Verkehrsunternehmen im GVH auszugleichen, rechnet der Verkehrsdezernent der Region Hannover, Ulf-Birger Franz: "Wir haben in der Region Hannover etwa 131.000 Vollzeitschülerinnen und -schüler, dazu rund 2000 junge Menschen in einem Freiwilligen Sozialen Jahr. Zieht man diejenigen ab, die heute einen Anspruch auf eine SchulCard haben, bleibt eine potentielle Zielgruppe von rund 82.000 möglichen Fahrgästen, die sehr viel günstiger mit dem GVH unterwegs sein könnten." Und, so der Dezernent: "Wer schon in jungen Jahren Busse und Bahnen als Verkehrsmittel nutzt und ihre Vorteile zu schätzen gelernt hat, wird es später leichter haben - auch im Sinne des Klimaschutzes - die richtige Mobilitätsentscheidung zu treffen. Wir freuen uns auf jede Neukundin und jeden Neukunden." Die bestehende Vergünstigung für SchulCard-Berechtigte (2-Kilometer-Distanz zwischen Wohn- und Schulort) bleibe bestehen, darauf weist GVH-Geschäftsführer Ulf Mattern hin. Aber: "Wer zusätzlich eine U21-Card - etwa für die Freizeit - nutzt, muss mit Einführung der Jugend-Netzkarte ab dem Jahreswechsel deutlich weniger zahlen. Wir senken den Preis für die U21-Card Monat von 24 auf 15 Euro, für die U21-JahresCard von 163 auf 150 Euro." Der erste Tag, an dem die neue GVH SparCard genutzt werden kann, ist der 1. Januar 2018. Sie löst die bisherige SparCard Schüler mit bis zu vier Zonenpreiskategorien ab. Persönliche Kundenkarten (mit Passfoto) - so nicht schon vorhanden - geben die Servicestellen des GVH und der im Verbund zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen aus. Die Vollzeitschülerschaft oder die FSJ-Absolvanz ist durch Nachweis zu belegen. Die GVH SparCard ist ab dem 10. Dezember 2017 im Einzelverkauf und an Automaten erhältlich und muss monatlich neu erworben werden. Weitere Informationen sind unter www.gvh.de erhältlich.